

STECKBRIEF TEILNEHMER

EUROSKILLS Budapest 2018



Daniel Gerber

18 – Elektroinstallateur

8816 Hirzel / ZH

Jahrgang

1995

Lehrbetrieb

Ammann Elektro AG

8810 Horgen, 8135 Langnau a. A. / ZH

Arbeitgeber

Ammann Elektro AG

8810 Horgen, 8135 Langnau a. A. / ZH

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich schnupperte ein paar Tage in der Elektroinstallationsfirma meines Göttis. Der Beruf hat mir von Beginn an sehr gut gefallen; als ich dann die Lehrstelle bei meinem Götti bekam, habe ich mich riesig gefreut.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Der Beruf ist sehr vielseitig. Mir gefällt der Umgang mit den Kunden und die handwerkliche Arbeit. Da man oft selbst nach Lösungen suchen kann, hat man die Chance sich ein wenig selbst zu verwirklichen. Das Schönste ist, wenn man am Ende «den Schalter umlegen kann» und sieht, wie alles funktioniert.

Nennen Sie drei Dinge, die Sie besonders mögen.

Sport, Freunde und Familie, meine Heimat.

Wie haben Sie sich qualifiziert?

Ich habe mir die Teilnahme an den EuroSkills in Budapest durch gute Rangierungen an den regionalen und den nationalen Meisterschaften erkämpft.

Wie trainieren Sie für die EuroSkills Budapest?

Ich habe geführte Trainings und Kurse. Zusätzlich optimiere ich meine Fähigkeiten bei der Arbeit in der Firma und bei Trainingseinheiten in meiner Freizeit.

Was sind Ihre Erwartungen?

Natürlich möchte ich gewinnen. Das Wichtigste für mich ist jedoch, dass ich am Ende des Wettbewerbs sagen kann: «Ich habe mein absolut Bestes gegeben.»

Welches sind Ihre nächsten Ziele nach der Berufseuropameisterschaft?

Ich bin mir noch nicht ganz im Klaren, in welche Richtung es mich verschlagen wird. Auf jeden Fall werde ich mich weiterbilden, eventuell mache ich die Projektleiter/Sicherheitsberater-Schule oder ein Studium.